

# multiKULTUR

MITGEBRACHT UND NEU GEMACHT



## **Fachgespräch: Interkultur und Multikultur in der Musikschule**

25.06.2014 // Moderation: Thomas Birk

Die Teilnehmer\*innen des Fachgesprächs *Interkultur und Multikultur in der Musikschule* stimmten grundsätzlich darin überein, dass Berlin aufgrund seiner Bevölkerungsstruktur ein großes Potential für ein multikulturelles Angebot in Musikschulen besitze und es sich bei dessen Ausbau um einen bildungs- und gesellschaftspolitischen Auftrag handele. Jedoch stellen sich der effektiven Nutzung dieses Potentials und infolgedessen der Ausbau des Angebots derzeit noch schwerwiegende Hürden in den Weg. Hier lassen sich drei Kernpunkte ausmachen.

Erstens fehlt ein Konzept, was unter einem multi- und interkulturellen Angebot in den bezirklichen Musikschulen zu verstehen sei. Soll ein solches Angebot auf die Pflege traditioneller Musikstile abzielen oder eine Vermischung von Musikstilen aus unterschiedlichen Kulturen in Richtung Weltmusik fokussieren? Hier besteht noch Diskussionsbedarf, welcher seitens der Teilnehmer\*innen des Fachgesprächs nicht abgeschlossen werden konnte.

Zweitens fehle den Musikschulen bis heute qualifiziertes und ausreichendes Personal, um multi- und interkulturellen Musikunterricht anzubieten. Einerseits mangelt es an den öffentlichen Berliner Universitäten an Professor\*innen und Lehrpersonal, um Studierende in multikultureller Musik auszubilden. Andererseits sei der Qualifikation des bestehenden Personals finanzielle und strukturelle Grenzen gesetzt. Gerade die Honorarbasis stellt ein Hindernis dar, das multikulturelle Musikangebot konzeptionell auszubauen, da aufseiten der Musikschulen kaum Fördermittel zur Verfügung stehen, um fachliche Fortbildungen zu finanzieren.

Drittens ist fraglich, wie die Kooperation zwischen Musikschulen und allgemeinbildenden Schulen im Bereich der multi- und interkulturellen Musikunterrichts aussehen soll. Auch hier stellen sich Fragen der Finanzierung. Gegebenenfalls können hierfür EU-Fördermittel herangezogen werden. Ebenfalls bestehen in diesem Bereich konzeptionelle Unklarheiten, wie die Kooperation ausgestaltet werden soll. Vor allem wurde diskutiert, ob eine systematische oder einzelfallbezogene Zusammenarbeit angestrebt wird.

Das Fachgespräch zeigt, dass noch eine Reihe von Fragen geklärt werden müssen, um die Musikschulen für ein multi- und interkulturelles Angebot vorzubereiten – das Potential ist jedoch da.